

Legendäre Züge der Schweiz

Unterwegs mit Glacier- und Bernina-Express.

In Tiefencastel besteigen Sie den Bernina-Express. Zuerst geht es über die berühmte Albula-Strecke ins Engadin, vorbei an St. Moritz und Pontresina auf den Bernina-Pass. Dann bergab, südwärts, nach Poschiavo und dem Ziel Tirano, bereits in Italien, entgegen. Die vom Bernina-Express, kurz BEX, befahrenen Strecken (Albula und Bernina) wurden im Sommer 2008 als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet. Insgesamt werden 55 Tunnel und 196 Brücken befahren. Übrigens die höchste Bahnstrecke über die Alpen (2.253 Meter).

In Andermatt besteigen Sie die Matterhorn-Gotthard-Bahn und mit dem Panoramawagen des Glacier-Expresses geht es nach Chur. Diese großartige Fahrt im wahrscheinlich berühmtesten Zug der Welt wird Ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben – der Glacier-Express ist eines der exklusivsten touristischen High-

lights in der Schweiz! Der Glacier-Express, kurz GEX, wird oft auch als der „langsamste Schnellzug der Welt“ bezeichnet. Der Zug fährt insgesamt über 291 Brücken, durch 91 Tunnel und über den 2.033 Meter hohen Oberalppass nahe der Quelle des Rheins.

Ein weiteres Highlight unserer Reise: Auf dem Appenzeller Ausichtsblick Hoher Kasten gibt es ein „Drehrestaurant!“ Ja, Sie lesen schon richtig! Ein Drehelement im Boden sorgt dafür, dass sich innerhalb einer Stunde das Restaurant einmal um die eigene Achse dreht.



Unterwegs mit dem Bernina-Express. Die Bernina-Bahn ist die höchste in Europa und eine der steilsten der Welt. Genießen Sie das traumhafte Bergpanorama! Foto: zVg

Werbung

Wissenswertes

Termin: 17. bis 21. September 2023

Preis: ab 929 Euro pro Person (im Doppelzimmer); Einzelzimmerzuschlag 159 Euro

Leistungen: vier Übernachtungen im ****Hotel Weisses Kreuz in Feldkirch oder ähnlich, Zimmer mit Bad oder DU/WC; viermal Halbpension (Viergang-Abendessen); tägliches Abendprogramm/Animation im Hotel; Fahrt im Bernina-Express Tiefencastel-Tirano im Panoramawagen 2. Klasse (Dauer ca. 3,5 Stunden); Seilbahnauffahrt

auf den Aussichtsberg Hoher Kasten; Bierverkostung in Appenzell; Fahrt im Glacier-Express Andermatt-Chur im Panoramawagen 2. Klasse (Dauer ca. zwei Stunden), alle Bustransfers inklusive; Reiseleitung ab/bis Feldkirch

Infos und Buchungen: in allen Raiffeisen- und GEO-Reisebüros österreichweit, Telefon: 02742/354681, E-Mail: noen@raiffeisen-reisen.at
Mindestteilnehmeranzahl: 30

Weingut Andreas Ott: Landessieger 2023

Die niederösterreichische Landesweinprämierung ist eine der wichtigsten Weinprämierungen. Es werden mehr als 6.000 Weine eingereicht. Umso erfreulicher ist es, sich gegen diese hohe Anzahl an Spitzenqualitätsweinen durchzusetzen.

„Einen roten Landessieger mit dem Zweigelt 2021 zu gewinnen, motiviert mich zukünftig natürlich noch mehr. Wir haben in Niederösterreich ein sehr starkes Profil an Qualitätsweinen - hier zu gewinnen ist daher eine große Ehre“, freute sich **Andreas Ott**.



▲ Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager gratulieren Landessieger Andreas Ott. Foto: Andreas Ott

Die Auszeichnung wurde im Rahmen einer Gala durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau-Stellvertreter Pernkopf, Bundesminister Norbert Totschnig und den österreichischen Weinbaupräsidenten Johannes Schmuckenschlager übergeben. Das Wissen, das Gespür für die Natur, die Leidenschaft zum Weinbau und

der Drang zur Qualität lassen Weine mit hoher Qualität entstehen. Der Landessieger sowie das breite Weinsortiment können am besten in der familiengeführten Buschenschank in Hagenbrunn verkostet werden.

Mehr Informationen: www.andreasott.at
Nächste Öffnungszeiten: 29. Juli bis 20. August



▲ Das beliebte Heurigenlokal Ott hat von 29. Juli bis 20. August wieder geöffnet. Foto: Spitzbart und Partners

Glück & Spiel

Noch bis 6. August 50 Prozent mehr bei TopTipp

Der Höchstgewinn beim Rubellos Party Cash ist 3.000 oder 30.000 Euro?

Die richtige Antwort senden Sie bitte an: gewinnspiel@lotterien.at (Kennwort: „Party Cash 31“). **Zu gewinnen gibt es zehn Stück Rubellos Party Cash!** Einsendeschluss ist der 6. August 2023. Viel Glück!



Alle Ziehungsergebnisse gibt es in den Annahmestellen, auf win2day.at sowie über die Lotterien-App, mit der man auch mitspielen kann (Aufladung der Glücksbörse in Annahmestellen).

Die Höhe der möglichen Gewinne beim „anderen Lotto-Tipp“ der Österreichischen Lotterien steigt damit auf bis zu 112.500 Euro.

Wer jetzt – zum Preis von einem Euro – bei TopTipp auf das Ergebnis der Lotto-Ziehung tippt, kann 50 Prozent mehr aus seinem gewonnenen Geldbetrag herausholen. Die Aktion gilt noch für alle Ziehungen bis zum kommenden Sonntag, bis zum 6. August.

Der mögliche Höchstgewinn steigt damit auf 112.500 Euro, eine Chance, die ein win2day-User zuletzt im Mai dieses Jahres genutzt hat. Er spielte einen sogenannten 5er-Tipp, und tatsächlich waren alle fünf gewählten Zahlen unter den „sechs Richtigen“ bei Lotto.

Um einen Euro setzt man wahlweise auf eine bis fünf Zahlen der Ziehung bei „Lotto 6 aus 45“. Sind alle getippten Zahlen unter den gezogenen Lotto-Zahlen der jeweiligen Runde, hat man einen fixen Betrag gewonnen: Ein richtiger 5er-Tipp bringt jetzt mit der



Foto: Österreichische Lotterien

50-Prozent-mehr-Aktion also 112.500 Euro, ein richtiger 4er-Tipp 5.250 Euro, ein 3er-Tipp 450 Euro, ein 2er-Tipp 37,50 Euro und ein 1er-Tipp 4,50 Euro. TopTipp kann man in allen An-

nahmestellen der Österreichischen Lotterien sowie über win2day spielen, und es gibt auch die Möglichkeit, sein Glück mittels Quicktipp zu versuchen.

Bezahlte Anzeige



▲ Bezirksstellenobmann Andreas Minnich, Unternehmerpaar August und Christine Bernhaupt, Vizepräsident Christian Moser und Bezirksstellenobmann a.D. Peter Hopfeld im Reifenlager. Foto: Anna Schrittwieser

85 Jahre Reifen Bernhaupt GmbH

1938 gegründet, feiert Reifen Bernhaupt dieses Jahr 85-jähriges Jubiläum. Das erfolgreiche Familienunternehmen aus Stockerau beschäftigt neun Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ist seit Jahrzehnten kompetenter Partner für Reifen und Räder. Die Leidenschaft für Fahrzeuge und Reifen wurde August Bernhaupt schon in die Wiege gelegt – so steht er seit seiner Kindheit in der Werkstatt und ist hobbymäßig Kart gefahren. 2006 hat er gemeinsam mit seiner Frau Christine das Unternehmen von seinem Vater übernommen und führt es nun in dritter Generation weiter. Tatkräftig unterstützt auch von Sohn Marcus, der ebenfalls im Unternehmen mitarbeitet. Die Wirtschaftskammer Niederösterreich gratuliert herzlich zum Jubiläum. www.bernhaupt.at